

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Calcium AL 500 Brausetabletten

Wirkstoff: Calcium 500 mg (als Calciumcarbonat)

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Calcium AL 500 Brausetabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was sind Calcium AL 500 Brausetabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten beachten?
3. Wie sind Calcium AL 500 Brausetabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Calcium AL 500 Brausetabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was sind Calcium AL 500 Brausetabletten und wofür werden sie angewendet?

Calcium AL 500 Brausetabletten ist ein Mineralstoffpräparat.

Calcium AL 500 Brausetabletten werden angewendet:

- zur Vorbeugung eines Calciummangels bei erhöhtem Bedarf (z. B. Wachstumsalter, Schwangerschaft, Stillzeit).
- zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten beachten?

Calcium AL 500 Brausetabletten dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Calcium oder einen der sonstigen Bestandteile von Calcium AL 500 Brausetabletten sind.
- bei zu hohen Calciumkonzentrationen im Blut oder im Urin.
- bei längerer Ruhigstellung von Gliedmaßen (Immobilisation).
- bei calciumhaltigen Nierensteinen oder Verkalkung der Niere.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten ist erforderlich

Sie dürfen Calcium AL 500 Brausetabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen:

- bei eingeschränkter Nierenfunktion.
- bei erniedrigter Phosphatkonzentration im Blut (Hypophosphatämie).

Fragen Sie Ihren Arzt auch um Rat, wenn in Ihrer Familie calciumhaltige Nierensteine vorgekommen sind.

Durch die Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten erhöht sich die Ausscheidung von Calcium im Urin. In den ersten Monaten nach Einnahmebeginn wird dadurch auch die Neigung zur Ausfällung von Calciumsalzen und unter Umständen zur Bildung von Steinen in Niere und Harnblase gesteigert. Dies kann durch eine reichliche Zufuhr von Flüssigkeit vermieden werden.

Bei Niereninsuffizienz sollten Calcium AL 500 Brausetabletten nur unter laufender Überwachung der Calcium- und Phosphatkonzentrationen im Blut und Urin eingenommen werden.

Während einer Therapie mit hohen Dosen Calcium AL 500 Brausetabletten, insbesondere wenn zusätzlich mit Vitamin D therapiert wird, besteht die Gefahr einer Hypercalcämie, der eine Störung der Nierenfunktion folgen kann. Bei solchen Patienten sollten der Serum-Calciumspiegel und die Nierenfunktion überwacht werden.

Bei Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Calcium AL 500 Brausetabletten?

- Vitamin D steigert die Wirkung von Calcium AL 500 Brausetabletten (Resorptionssteigerung).
- Bestimmte harntreibende Mittel (Diuretika vom Thiazid-Typ) vermindern die Calciumausscheidung. Bei gleichzeitiger Anwendung von Calcium AL 500 Brausetabletten und solchen Arzneimitteln sollte deshalb der Serum-Calcium-Spiegel regelmäßig überwacht werden.

Wie beeinflussen Calcium AL 500 Brausetabletten die Wirkung von anderen Arzneimitteln?

Wenn durch die Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten der Calcium-Blutspiegel steigt, wird die Empfindlichkeit gegenüber bestimmten Arzneimitteln, die die Herzkraft steigern (herzwirksame Glykoside) erhöht und das Risiko von Herzrhythmusstörungen gesteigert. Patienten unter gleichzeitiger Behandlung mit herzwirksamen Glykosiden und Calcium sollten mittels EKG und Kontrolle der Serum-Calciumspiegel überwacht werden.

Die Resorption und damit auch die Wirksamkeit von verschiedenen Antibiotika wie z. B. Tetracyclinen, Chinolonen, einigen Cephalosporinen sowie vielen anderen Arzneimitteln (z. B. dem Pilzmittel Ketoconazol, Eisen-, Natriumfluorid-, Estramustin-, Bisphosphonatpräparaten) wird durch die gleichzeitige Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten vermindert. Zwischen der Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten und der Anwendung anderer Präparate sollte daher in der Regel ein Abstand von mindestens 2 Stunden eingehalten werden.

Wenn Sie Corticosteroide anwenden, kann das die Aufnahme von Calcium verringern und es kann notwendig werden, die Dosis von Calcium AL 500 Brausetabletten zu erhöhen.

Calciumsalze vermindern die Aufnahme von Phosphat durch Bildung von schwer löslichen Salzen.

Die Resorption von Aluminium- und Wismutsalzen und damit auch deren Toxizität wird durch die in Calcium AL 500 Brausetabletten enthaltene Citronensäure gesteigert.

Bei Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Bitte beachten Sie, dass Milchprodukte einen hohen Calciumgehalt haben. Ein Liter Milch kann bis zu 1200 mg Calcium enthalten. Dies sollte bei der Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten berücksichtigt werden.

Wechselwirkungen können auch mit Nahrungsmitteln auftreten, die Oxalsäure, Phytinsäure oder Phosphate enthalten, wie z. B. Spinat, Rhabarber, Getreideprodukte.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Calcium AL 500 Brausetabletten sollten während der Schwangerschaft nur dann eingenommen werden, wenn ein Calciummangel besteht. Falls Sie schwanger sind, sollten Sie vor der Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten Ihren Arzt kontaktieren.

Stillzeit

Calcium AL 500 Brausetabletten sollten während der Stillzeit nur dann eingenommen werden, wenn ein Calciummangel besteht. Falls Sie Ihr Kind stillen, sollten Sie vor der Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten Ihren Arzt kontaktieren.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Calcium AL 500 Brausetabletten

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Calcium AL 500 Brausetabletten daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält Aspartam als Quelle für Phenylalanin und kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie haben.

3. Wie sind Calcium AL 500 Brausetabletten einzunehmen?

Neehmen Sie Calcium AL 500 Brausetabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

500–1000 mg Calcium täglich.

1- bis 2-mal täglich 1 Brausetablette Calcium AL 500 (entspr. 500–1000 mg Calcium/Tag).

Art der Anwendung

Die Brausetabletten werden in einem Glas Wasser aufgelöst eingenommen.

Die Einnahme erfolgt beim oder nach dem Essen.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung des Calciummangels und der Osteoporose ist langfristig anzulegen. Ihre Dauer orientiert sich an dem angestrebten therapeutischen Ziel. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wie lange Sie Calcium AL 500 Brausetabletten einnehmen sollen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Calcium AL 500 Brausetabletten zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Calcium AL 500 Brausetabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Eine Überdosierung ist in der Regel folgenlos. Wenn Beschwerden auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Calcium AL 500 Brausetabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1000

Selten:

Sehr selten:

1 bis 10 Behandelte von 10000

weniger als 1 Behandelte von 10000, einschließlich Einzelfälle

Häufigkeit nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts

Nach der Einnahme von Calcium AL 500 Brausetabletten können *selten* Verstopfung, Blähungen, Übelkeit, Bauchschmerzen und Durchfall auftreten.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Selten können Juckreiz, Nesselsucht und Hautausschlag auftreten.

Erkrankungen der Nieren und Harnwege

In den ersten Monaten der Gabe von Calcium kommt es zu einer vermehrten Calciumausscheidung im Urin, die eine Steinbildung begünstigen kann.

Bei Niereninsuffizienz und langfristiger Einnahme kann es zu einer Erhöhung der Calciumkonzentration im Blut (Hypercalcämie), zu einer vermehrten Calciumausscheidung im Urin (Hypercalciurie) und zur Untersäuerung des Blutes (metabolische Alkalose) kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie sind Calcium AL 500 Brausetabletten aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Foltschachtel und dem Röhrchen nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 30°C lagern!

Im Originalbehältnis lagern! Röhrchen fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen!

6. Weitere Informationen

Was Calcium AL 500 Brausetabletten enthalten

Der Wirkstoff ist Calciumcarbonat.

1 Brausetablette enthält 1250 mg Calciumcarbonat (entspr. 500 mg Calcium als gelöstes Calciumcitrat in der fertigen Lösung).

Die sonstigen Bestandteile sind: Aspartam, wasserfreie Citronensäure, Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, Povidon K25, Saccharin-Natrium, Simeticon-Emulsion (Simeticon, Methylcellulose, Sorbinsäure), Citronenaroma.

Hinweis für Diabetiker:

1 Brausetablette enthält Kohlenhydrate entspr. weniger als 0,03 BE.

Wie Calcium AL 500 Brausetabletten aussehen und Inhalt der Packung

Weißer oder fast weißer runde, biplane Brausetablette.

Calcium AL 500 Brausetabletten sind in Packungen mit 20, 40 und 100 Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

ALIUD® PHARMA GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 19 · D-89150 Laichingen

Internet: www.aliud.de · E-Mail: info@aliud.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Juni 2006

0606-02
9230143 0903

0641670-02